

Deutsches Gebrauchsmuster

Bekannmachungstag: 23. 1. 1975

H05K 11-00

GM 7434554

AT 13.10.74

ET 23.01.75

Motorradschutzkellr mit Mehrwellen-
Radioempfänger

Anm: Haase, Klaus-Peter, 8000 München.

⑦ 1
14

KLAUS-PETER HAASE
Stud. Ec.

8000 München 90
Goerzerstraße 93
Tel. 089/68 48 56

3

Motorradschutzhelm mit Radioempfänger **Schutzansprüche**

1. Motorradschutzhelm dadurch gekennzeichnet, daß sich an diesem ein wasser- und stoßgeschützter Mehrwellen-Radioempfänger in Gehäuseeinheit befindet.
2. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß sich der Radioempfänger links am Helm befindet.
3. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1 / 2 dadurch gekennzeichnet, daß die Teleskopantenne aerodynamisch günstig nach hinten geneigt ist.
4. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1, 2 und 3 dadurch gekennzeichnet, daß sich der Kopfhörer im Schutzpolster des Helmes befindet.
5. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1, 2, 3 und 4 dadurch gekennzeichnet, daß sich der Lautsprecher gegenüber dem Empfänger befindet.
6. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1, 2, 3, 4 und 5 dadurch gekennzeichnet, daß die Schalter, sowie Rändelräder großvolumig sind.
7. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und 6 dadurch gekennzeichnet, daß sich die Stromversorgung im Empfängergehäuse befindet.
8. Motorradschutzhelm nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 dadurch gekennzeichnet, daß die Stromversorgung auf die des Motorradbordnetzes umschaltbar ist.

KLAUS-PETER HAASE
Stud. Ec.

8000 München 90
Goerzerstraße 93
Tel. 089/68 48 56

4

Motorradschutzhelm mit Radioempfänger

Auch Motorradfahrer sollten in der Lage sein, sich laufend über die Verkehrslage sowie Wetter etc. zu orientieren und monotone Langstreckenfahrten mit Rundfunkunterhaltung, wie es im Pkw schon selbstverständlich ist, zu verschönern.

Aus diesem Grunde wurde ein Schutzhelm entwickelt, der neben seiner lebensschützenden Aufgabe sich durch einen integrierten Mehrwellen-Radioempfänger auszeichnet.

Beschreibung:

An einem handelsüblichen Motorradschutzhelm ist ein Mehrwellen-Radioempfänger in einem nahtlos übergehenden Gehäuse angebaut (2), in dem sich die Teleskopantenne (1) befindet. Der Betrieb kann entweder durch den im Polster eingebetteten Innenkopfhörer (7) oder durch Umschalten eines Schalters (6), durch den Außenlautsprecher (8) erfolgen. Der Kanalwahlschalter (4), sowie ein Ein-/Ausschalter (3) sind ebenso griffgünstig am Gehäuse platziert. Die Rändelräder (5) für Lautstärke, sowie Senderwahl entsprechend.

Der wasser- und stoßgeschützte Empfänger in integrierter Bauweise garantiert minimales Gewicht. Der Gewichtsausgleich erfolgt durch gegenseitige Anordnung nur eines Kopfhörers. Dadurch wird das Wahrnehmen jeglichen akustischen Verkehrsgeschehens sichergestellt. Die Platzierung des Empfängers an der linken Seite des Helmes Sender- und Empfängerwahl während der Fahrt, ohne die Bremsbereitschaft zu beeinträchtigen. Durch entsprechend gestaltete Bedienelemente (wie Flächenschalter und große Rändelräder) kann der Empfänger auch mit Handschuhen bedient werden. Die versenkbare Teleskopantenne ist nach aerodynamischen Gesichtspunkten in einem 30° Winkel nach hinten schräg gestellt. Die geräteeigene Stromversorgung kann mittels Umschalbuchse per Kabel durch die des Motorrades ersetzt werden. Durch Umschalten kann der Ton auch über einen Außenlautsprecher übertragen werden, und der Helm wird somit zu einem brauchbaren Portablegerät.

Entsprechendes ankreuzen; stark umrandete
felder freilassen! Die Nummern ① bis ⑨
dieses Antrags sind im Formblatt A 9330
erfüllt.

entsprechend Gebrauchsmusterranmeldung:

An das
Deutsche Patentamt
8000 München 2

Ort: München
Datum: 8. Oktober 1974
Eig. Zeichen:

6 74 34 554.3

① Sendungen des Deutschen Patentamts sind zu richten an:

Herrn
Klaus-Peter Haase

8000 MÜNCHEN 90

Postfach:
Straße, Haus-Nr.: Goerzerstraße 93

Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand wird die
Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster
beantragt.

② ☐ Die Anmeldung ist eine Ausscheidung aus der
Gebrauchsmusterranmeldung G
Als Anmeldetag wird der
für die Ausscheidung beansprucht.

③ ☐ Zustellungsbevollmächtigter (wie Anschriftenfeld 1)

④ 1 Anmelder wie nachstehend angegeben:

Klaus-Peter Haase
8000 MÜNCHEN 90
Goerzerstraße 93

2 Anmelder wie Anschriftenfeld 1

⑤ 1 Vertreter wie nachstehend angegeben:

2 Vertreter wie Anschriftenfeld 1

⑥ Bezeichnung:

Motorradschutzhelm mit Mehrwellen-Radioempfänger

⑦ In Anspruch genommen wird die

1 Auslandspriorität

2 Ausstellungspriorität

⑧ Es wird beantragt, die Eintragung und Bekanntmachung auf die Dauer von 2 Monat(en) (max. 15 Monate ab
Prioritätstag) auszusetzen.

⑨ Anlagen:

1. Eine vorbereitete Empfangsbescheinigung
2. Eine Beschreibung
3. Ein Stück von 2 Schutzanspruch(en)
4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 2 Bl.
5. Zwei gleiche Modelle
6. Eine Vertretervollmacht
7. Abschrift(en) der Voranmeldung(en)
- 8.

Beigefügt
sind
(Anzahl):Nachge-
geben
(Anzahl):

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | 1 | — |
| 2. | 1 | — |
| 3. | 1 | — |
| 4. | 1 | — |
| 5. | — | — |
| 6. | — | — |
| 7. | — | — |
| 8. | — | — |

Die Gebühren werden entrichtet durch

⑩

☒ Gebührenmarken, die auf Blatt 1 unten dieses
Vordrucksatzes aufgeklebt sind.

☐ beigefügten Scheck.

☐ Überweisung nach Erhalt der Empfangs-
bescheinigung.

22. 10. 74



7434554 23.1.75

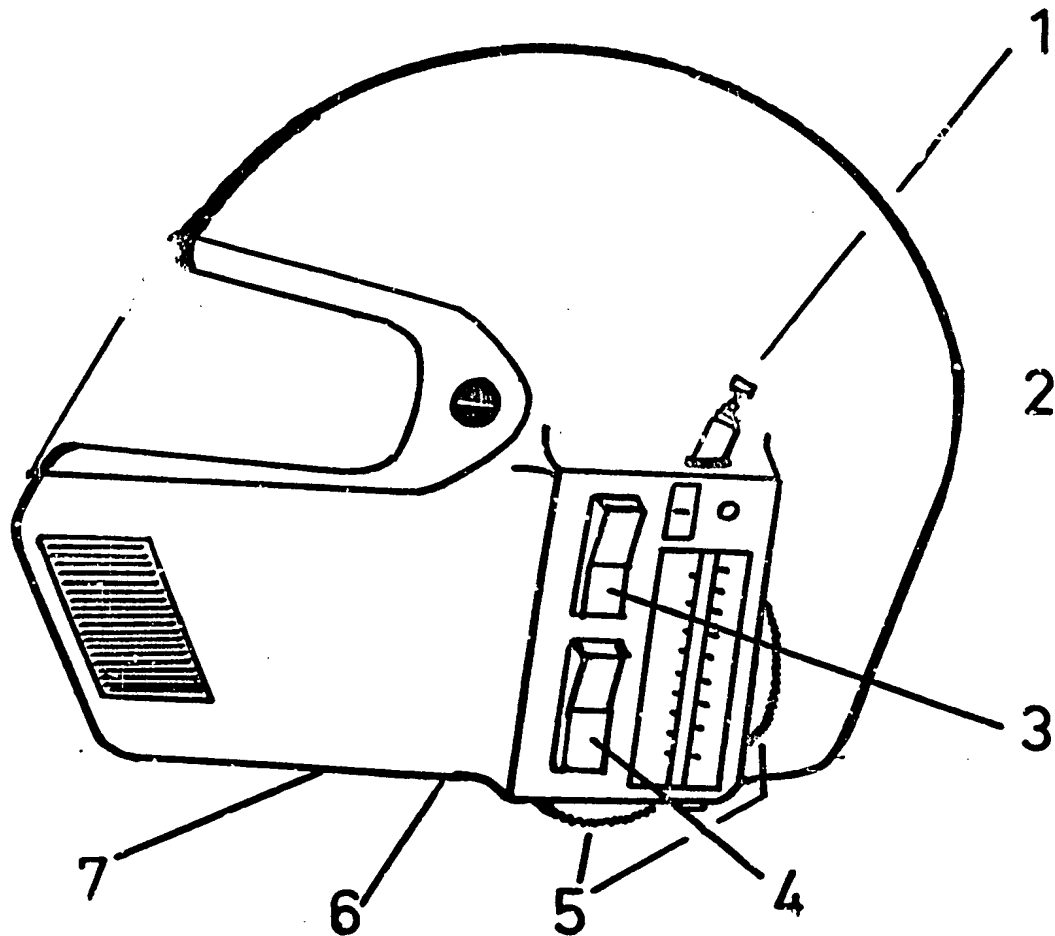
⑪ Unterschrift(en)

Klaus-Peter Haase

16.10.74

2

Motorradschutzhelm mit Radioempfänger



Klaus Haase
München

743455423.1.75